

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Brugg, 3. September 2023

Liebe Tierfreundinnen, liebe Gönner, Spenderinnen und Sponsoren

Es ist wieder mal Zeit für Hornkühe. Seit 10 Jahren kennen wir Armin Capaul und begleiten ihn auf seinem Weg, mal mehr, mal weniger intensiv. So freut es uns ganz speziell, dass die IG Hornkuh Uri, Schwyz und CH im Oktober mit einem eigenen Stand an die Olma SG möchten, um sich für die Erhaltung der Schweizer Horntiere stark zu machen. Sie haben dafür ein Crowdfunding gestartet mit einem schönen Film (siehe unten).

Nicht nur die Bauern sind in der Pflicht. Wir Konsument*innen haben es in der Hand, was wir kaufen. Auf der [Website des Hornlabels](#) sieht man, welche Bauernbetriebe ihre Produkte von horntragenden Kühen anbieten. Diese sind nicht nur besser für die Tiere, sondern auch für die Menschen. Und schmecken tut's erst noch besser. Nicht umsonst werden Hornkuhkäse immer wieder ausgezeichnet und gehören zu den besten weltweit.

In der Stiftung haben wir Unterstützung durch den neuen Tierbotschafter Oliver erhalten. Er engagiert sich seit letztem Herbst bei uns als Beirat und unterstützt mich auf der Suche nach Spendern und in diversen administrativen Belangen. Herzlichen Dank Oli, schön bist Du dabei!

Tierische Grüsse

Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



HERZLICH WILLKOMMEN NEUER TIERBOTSCHAFTER

Oliver begründet sein Engagement zum Wohl der Tiere:

«Ich möchte mich als Tierbotschafter engagieren, weil jedes Tier das Recht auf einen respektvollen Umgang und ein Leben in Würde hat.»



Die Schweizer Kuh trägt von Natur aus Hörner. Hörner sind elementar wichtig. Über Jahrhunderte haben sich unsere Rinder, Ziegen und Schafe dem Futter von artenreichen Wiesen und dem eigenwilligen Klima der wilden Alpenwelt angepasst. Aus diesen natürlichen Bedingungen haben sich horntragende Rinder- und Ziegenrassen entwickelt. Die Hörner verleihen diesen Tieren Adel, Schönheit und Würde. Unsere herkömmlichen Rassen haben die besten Voraussetzungen für eine gesunde widerstandsfähige Weiterzucht. Die noch vorhandenen Horntierrassen werden immer mehr von genetisch hornlosen und enthornten Tieren verdrängt. [Film der IG Hornkuh](#) & Link zu [Crowdfunding](#)

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



Armin war einer der ersten Tierbotschafter

Wir unterstützen Armin Capaul seit Sommer 2013. Seine erste Petition, die Initiative der IG Hornkuh, und sein jahrelanges Engagement für behornete Kühe und Geissen haben wir schon begleitet, als viele den Bergbauern mit dem Zipfelmützli (noch) nicht ernst nahmen.

Kühe haben ein differenziertes Ausdrucks- und Sozialverhalten. Ihre Hörner spielen eine tragende Rolle dabei. Auch bei der Verdauung und dem Stoffwechsel der Wiederkäuer sind sie elementar. Fehlen sie als Ventil für die aufsteigenden Verdauungsgase, verformt sich sogar der Schädel. In der Schweiz werden jährlich bei 200'000 Kälbern mit einem Brennstab oder Sägedraht die Hörner amputiert. Wir finden das falsch, denn das Horn ist ein notwendiges, durchblutetes und sehr schmerzempfindliches Organ. Bei einer Amputation werden Blut- und Nervenbahnen abgetrennt.

Wir unterstützen Armins Engagement und verbreiten die Botschaften so lange, bis die Hörner drauf bleiben. **Mehr** Weitere Infos [Armin Capaul hornkuh.ch](#)



Apropos Kuh: Begegnungen mit Kühen beim Wandern

Tipps von «Like to Hike» zum Thema Begegnungen mit Kühen beim Wandern:

[Für friedliche Begegnungen zwischen Wandernden und Kühen](#)

[Begegnungen mit Kühen: so geht's richtig!](#)

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



Danke für Ihre Spende. Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt. IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7. www.tierbotschafter.ch

ABSENDER: Stiftung Tierbotschafter.ch - Promenade 22 - CH-5200 Brugg -
botschafter@tierbotschafter.ch - www.tierbotschafter.ch